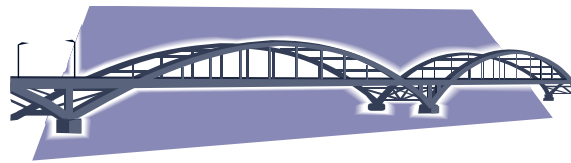




FRANZÖSISCH AM BURG-GYMNASIUM



Die Entscheidung für FRANZÖSISCH



- um Brücken zu bauen in Europa
 - Frankreich ist unser Nachbarland
 - Frankreich und Deutschland haben enge politische und kulturelle Beziehungen
 - Französisch ist Konferenzsprache in der EU
 - Französisch wird in mehreren Ländern Europas gesprochen (Frankreich, Belgien, Luxemburg, Monaco, Schweiz, Andorra)
- um weltweite Brücken zu bauen
 - Französisch ist eine weltweite Verkehrssprache
 - Französisch ist Amtssprache in über 30 Staaten der Welt
 - Französisch ist eine offizielle Arbeitssprache in den großen internationalen Organisationen (UNO, UNESCO, EU, NATO, Internationales Olympisches Komitee, OECD)
- um Brücken in der Wirtschaft zu bauen
 - Frankreich und Deutschland sind wichtige Wirtschaftspartner
- um Brücken zu neuen Erfahrungen und mehr Bildung zu bauen
 - Französisch als Sprache und Kultur kennenlernen
 - Französisch erleichtert das Erlernen weiterer romanischer Sprachen (z.B. Spanisch, Italienisch, Portugiesisch)
 - Französisch ist wichtig für das Unistudium vieler Fächer (z.B. Geschichte, Politik, Literatur), da Französisch über Jahrhunderte als Sprache der Politik, der Diplomatie und der Philosophie in Europa dominierte
 - Französisch ermöglicht den Erwerb von Doppeldiplomen



Wie wir unsere Schülerinnen und Schüler beim Brückenbau unterstützen:

1. Ein schülerorientierter Unterricht zum Erwerb sprachlicher und kultureller Kompetenzen!

2. Ein Austausch mit unserer Partnerschule

Seit 1983 nimmt das BGB regelmäßig an Austauschprogrammen teil. Über Jahre bestand ein Austauschprogramm mit einer Schule in Sochaux und einer in Valentigney. Beide Schulen liegen im Département Doubs in der Region Franche-Comté.

Seit dem letzten Schuljahr haben wir einen Austausch mit dem **Collège Louis Pasteur** in der Nähe von Rouen in der **Normandie**.

Das Austauschprogramm

- richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9.
- beinhaltet einen ca. einwöchigen Aufenthalt der französischen Schüler in deutschen Gastfamilien und einen entsprechenden Gegenbesuch der deutschen Schüler in den französischen Familien.
- umfasst den Schulbesuch, Besichtigungen vor Ort, Ausflüge, sportliche Aktivitäten und vor allem Projekte, die gemeinsam mit dem Partner durchgeführt werden.
- wird vorbereitet durch Kontakte (Brief, E-Mails, Handynachrichten etc.) mit den zukünftigen Austauschpartnern und durch entsprechende Einheiten im Unterricht.
- wird finanziell vom Deutsch-Französischen Jugendwerk unterstützt.

3. Vorbereitung auf die DELFL-Zusatzqualifikation!



DELF (Diplôme d'Études en Langue Française) ist ein international anerkanntes französisches Sprachdiplom, das vom französischen Kultusministerium ausgestellt wird.

In Niedersachsen werden die Prüfungen vom Institut Français in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen abgenommen.

DELF ermöglicht:

- bessere Chancen bei Bewerbungen, da es ein international anerkanntes Sprachdiplom ist.
- den Zugang zu bestimmten Studiengängen, da es als Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen international anerkannt ist.
- außerschulische Gesprächs- und Prüfungssituationen als Abwechslung zum Schulunterricht.
- Erfahrungen im Umgang mit offiziellen Prüfungssituationen.

4. Organisation von Aufenthalten in Frankreich über das DFJW!



Deutsch-Französisches Jugendwerk
Office franco-allemand pour la Jeunesse